



Wanfried, 11.02.2021

Aktenzeichen
020.06 / 00052339

Amtliche Bekanntmachung

1. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Wanfried

1. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Wanfried

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wanfried hat in ihrer Sitzung am 25.09.2020 diese 1. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Wanfried beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318),

§§ 1 bis 5 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I 2013, 134),

in Verbindung mit § 2 Abs.1 Satz 2, §§ 4 bis 7 und 9 bis 13 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.01.2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (GVBl. I S. 622).

1. Änderungssatzung

I

§ 8 Abs. 1 Nr. 16 erhält folgenden Wortlaut:

16	Bereitstellung von Verkehrseinrichtungen durch den Bauhof im Zusammenhang mit einer Sondernutzungsgenehmigung oder einer verkehrsrechtlichen Anordnung/Erlaubnis (pro Schild/pro Tag)	3,00 € Höchstens jedoch 300,00 €
----	---	---





**Stadt
Wanfried**

II Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wanfried, den 11.02.2021

Der Magistrat der Stadt Wanfried

Wilhelm Gebhard
Bürgermeister

